

# Couteaux de poche in jedem Franken-Portfolio

**Schweizer Aktienmarkt** Er gehört seit Beginn von Corona zu den widerstandsfähigsten Märkten; dazu zählen auch Westschweizer Titel.

SYLVAIN BORNAND UND ÉRIC CHASSOT  
Dass der SMI der sprunghaft angestiegenen Risikoaversion weitgehend standgehalten hat, verdankt er vor allem seinen Schwergewichten. Als die Risikobereitschaft ab Mitte Mai wieder zunahm, zogen auch die Kurse der zyklischeren Werte an.

## Sich abzeichnende Trends

Auch wenn die Schweizer Blue Chips etwas weniger herausragen – immerhin, Nestlé notiert seit Jahresbeginn mehr oder weniger stabil – und deren Bewertungen kurzfristig ausgereizt erscheinen, bedeutet das nicht, dass die Schweizer Titel ihre Rolle als «Sackmesser» in den Portfolios nicht erfüllen können.

Dabei ist es wichtig, die Schweizer Sektoren und Titel zu ermitteln, die mittel- oder gar langfristig vielversprechend sind. Trotz der seit Mitte Mai bisweilen etwas undifferenzierten Aufholjagd zeichnen sich Trends ab, die einen gewissen Einfluss auf die Wirtschaftstätigkeit in der Schweiz und auf die Börsen haben.

Zu erwarten sind umfangreichere Investitionen in Lösungen zur Dezentralisierung der Arbeit in den Unternehmen, in die Cybersicherheit, in die künstliche Intelligenz oder gar in die Wiederansiedlung der Produktion von Gütern, deren Knappheit zu Unterbrüchen der Lieferketten geführt hat. Auch der Online-Handel dürfte seinen Wachstumskurs fortsetzen und seine gesamte Wertschöpfungskette – unter anderem Verpackung – mitziehen. Im Ernährungs- und Gesundheitsbereich kann die Industrie zudem auf ihre Bauteilzulieferer zählen und sie profitiert auch weiterhin von ihrer grossen Innovationsfähigkeit. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Westschweizer Wirtschaft mit den beiden Genfer Aromen- und Riechstoffherstellern Givaudan und Firmenich, mit Forschungszentren wie

jenem von Logitech an der EPFL, mit den Biotech- und Medtech-Firmen – das auf Frauenmedizin spezialisierte Unternehmen Obs-Eva zählt im ersten Halbjahr 2020 zu den SPI-Top-titeln – oder mit erstklassigen Produktionsstätten wie jenen von Lonza oder Bachem im Wallis.

## Frankenstärke dauert an

Es müssen jedoch auch Faktoren berücksichtigt werden, die die Krise überdauern werden, wie etwa der starke Franken. Ein Drittel der Erträge der SMI-Unternehmen wird in den USA erwirtschaftet, ein Drittel der Erträge der mittelständischen

Unternehmen in der EU. Angesichts der zu erwartenden Wechselkursentwicklung haben die weniger stark vom Dollar abhängigen Unternehmen, also zahlreiche KMU, einen Vorteil. Die Schweizer Exportbranche muss zudem mit neuen Einschränkungen, der schwachen Auslandsnachfrage und der potenziellen Anfälligkeit der Lieferketten zurechtkommen. Aktien mit hohen Dividendenausschüttungen bleiben aufgrund ihrer attraktiven Kapitalrendite auf längere Sicht begehrt. Seit 2010 haben die Dividenden mehr als ein Drittel zur Performance der Schweizer Aktien beigetragen. Unabhängig von der Branche werden zahlreiche Schweizer Unternehmen ihre Position als Nischenmarktführer nutzen können, um ihre Margen und somit ihre Ausschüttungsfähigkeit wiederherzustellen.

Wie steht es angesichts des anhaltenden Tiefzinsumfelds und der drohenden Rezession um die Finanzaktien? Ihren Bewertungen zufolge verfügen sie über Aufholpotenzial, auch wenn das Umfeld insgesamt nicht sehr günstig ist. Tatsächlich weisen mehrere Finanztitel trotz den niedrigen Zinsen und der Krise seit Jahresbeginn eine Outperformance auf.

In der Westschweiz sind dies beispielsweise Swissquote und Compagnie Financière Tradition; beide haben ein Geschäftsmodell, das stärker vom Börsen-

handelsvolumen abhängig ist als vom Zinsniveau.

Bei Logitech stimmt die Performance ebenfalls. Dass das unter anderem in den Bereichen Computerspiele und Videokonferenz tätige Unternehmen in der Krise an Visibilität gewonnen hat, verdankt es aber auch seiner Aufnahme in den MSCI-Index.

Sylvain Bornand und Éric Chassot, Senior Strategists, Investment Manager Schweizer Aktien, BCV, Lausanne.

**Zahlreiche Unternehmen werden ihre Position nutzen können.**